

## Der letzte Gruss bei einer Beerdigung

Die Fahne trägt den Trauerflor.

Der Gruss besteht auch hier aus 3 Teilen:

- Erstgruss** (Abb.5)
- ◀ Grundstellung senkrecht bei Punkt 0
  - ◀ Fahne auf ca. 45° nach vorne senken zu Punkt 1 langsames, würdiges Schwingen nach rechts unten zu Punkt 2 leicht heben und nach links unten schwingen zu Punkt 3 leicht heben und zurück zur Mitte zu Punkt 1
  - ◀ langsam die Fahne über das Grab senken und Grabumrandung, Sarg oder Urne leicht berühren Fahne bleibt waagrecht über dem Grab kurz in stiller Haltung
- Zweitgruss** (Abb.6)
- ◀ Fahne ist ca. 45° nach vorne gesenkt bei Punkt 1 langsames, würdiges Schwingen nach links unten zu Punkt 3 anschliessend leicht heben und nach rechts unten schwingen zu Punkt 2 leicht heben und zurück zur Mitte zu Punkt 1
  - ◀ langsam die Fahne über das Grab senken und Grabumrandung, Sarg oder Urne leicht berühren Fahne bleibt waagrecht über dem Grab kurz in stiller Haltung
- Drittgruss** (Abb.7)
- ◀ Fahne ist ca. 45° nach vorne gesenkt bei Punkt 1 langsames, würdiges Schwingen nach rechts unten zu Punkt 2 leicht heben und nach links unten schwingen zu Punkt 3 leicht heben und zurück zur Mitte zu Punkt 1
  - ◀ langsam die Fahne über das Grab senken und Grabumrandung, Sarg oder Urne leicht berühren Fahne bleibt waagrecht über dem Grab einen Moment in stiller Haltung zurücktreten an den Standort

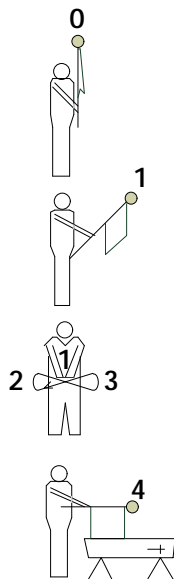


Abb.5: Erstgruss

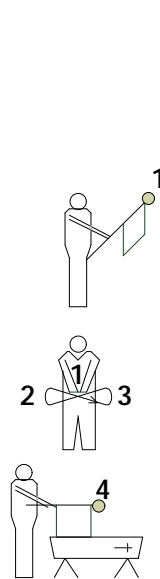


Abb.6: Zweitgruss

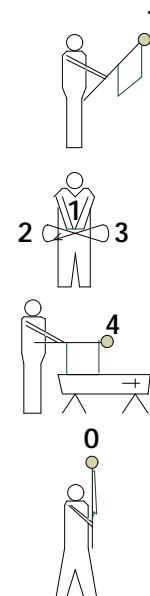


Abb.7: Drittgruss

## Ablauf des Abschieds

Ist der Sarg oder die Urne bei einer Abdankungshalle aufgebahrt, grüsst der Fähnrich, nachdem er dort eingetroffen ist, den Sarg (die Urne) indem er die Fahne aus dem Gurt hebt und dann waagrecht über den Sarg (die Urne) senkt und kurz in stiller Haltung verweilt. Kein Schwingen. Dann nimmt er seinen Platz bei den Vereinsmitgliedern ein.

Ist die Trauerfeier in der Kirche oder Kapelle, ohne dass der Sarg oder die Urne aufgebahrt ist, erfolgt kein Fahnengruss.

Grundsätzlich wird die Fahne in Kirchen und Abdankungshallen während den Trauermusikvorträgen nie geschwungen (Ausnahme: letzter Gruss).

Während der ganzen Trauerfeier kann die Fahne im Gurt getragen werden, bleibt aber still (kein Schwingen). Empfohlen ist, die Fahne bleibt während der Trauerfeier bei Fuss.

Wird der Fähnrich links und rechts von zwei Fahnenbegleitern flankiert, bleiben diese während dem Gruss an ihrem Platz stehen. Tragen die Fahnenbegleiter je ein Seitenbanner über den Schultern, senken sie diese während dem gesamten Abschiedsgruss auf ca. 45° nach vorne (ohne Schwingen).

Die Reihenfolge des Abmarsches vom Grab (dem Sarg, der Urne) zur Kirche soll mit der Trauerfamilie oder dem Geistlichen abgesprochen und durch den Ortsfähnrich allen Fähnrichen mitgeteilt werden.

Nehmen mehrere Fahnen an einer Beerdigung teil, macht nur die Ortsfahne den letzten Gruss (3-teilig) über dem offenen Grab (dem Sarg, der Urne). Während dessen senken die andern Fähnriche ihre Fahnen ca. 45° nach vorne.

Wenn zwei oder drei Fahnen den letzten Gruss entbieten wollen, soll er pro Fahne nur einmal mit einmaligen waagrechten Senken über dem Grab (dem Sarg, der Urne) ausgeführt werden. Allfällig weitere Fähnriche halten während der ganzen Dauer der Grüsse ihre Fahnen gesenkt.

Beim Ertönen des Chorals hebt der Fähnrich die Fahne in den Gurt und präsentiert sie 45 Grad geneigt.

Nach dem Ausklingen des Chorals Fahne wieder bei Fuss.

Fähnriche die keinen Fahnengruss erweisen müssen oder wollen, verhalten sich an ihren zugeteilten Standorten wie an anderen Gottesdienstabläufen. Ich empfehle jedoch, dem Fähnrich auch in diesem Fall zwei Fahnenbegleiter zuzuteilen.

Nach einem Trauergottesdienst wird kein Spalier gebildet.